

Newsletter Nr.01 vom Dezember 2007

Planung einer neuen Curlinghalle mit fünf Rinks

Projektgruppe hat mit der Arbeit begonnen

Der Vorstand der Vereinigung Curlinghalle Lerchenfeld, nachfolgend VCL genannt, hat anlässlich der 40. Hauptversammlung vom 12. September 07 über die Projektstudie für eine neue Curlinghalle ausführlich informiert. Aus den Reihen der Mitglieder wurde ein Antrag zur Überdenkung der künftigen organisatorischen Strukturen und der Bewältigung der finanziellen Herausforderungen formuliert, welcher von der Versammlung angenommen wurde. Daraus ist eine Projekt-Gruppe rund um Präsident Ferdinand Flühler entstanden, welche seit dem Sommer 2007 intensiv an der Arbeit ist.

Der „erweiterten Projektgruppe Neue Curlinghalle“ gehören derzeit die folgenden VCL-Mitglieder an: Ferdinand Flühler (Vorsitz), Paul Battilana, Christoph Dietler, Kurt Utz (Bauplanung), Kurt Hartmeier (Marketing), Rolf Matt (Eistechnik, Kontakte zu Swiss Curling), Jürg Stäheli (Finanzen), Urs Weishaupt (Kontakte zu Behörden), Martin Wiesmann (Kommunikation) und Crescio Passeri (Sponsoring, Aktuar). Die Gruppe arbeitet themenabhängig in kleineren oder grösseren Sub-Teams und wird je nach Projektphase weitere Mitglieder und Fachleute beiziehen. Die Bemühungen werden in dieser Vorphase, die mit Detail- und Ausführungsprojekten noch nichts zu tun hat, von allen Beteiligten ehrenamtlich geleistet.

Das anvisierte Ziel, auf die Saison 2009/2010 hin das neue Curlingcenter St.Gallen im Lerchenfeld zu realisieren, ist sehr ehrgeizig. Zur Zeit wird ein detaillierter Projektplan über alle bis dahin nötigen Schritte erarbeitet. Ein ebenso anspruchsvolles Kapitel ist die Baufinanzierung. In diesen Wochen finden erste Gespräche mit möglichen externen Geldgebern statt. Ein drittes Arbeitsfeld ist der Aufbau des Marketings, welches schon parallel zur Realisierung des Baus von Bedeutung ist, aber insbesondere für den späteren Betrieb mit fünf Rinks und allfälligen möglichen Sommeraktivitäten unerlässlich ist.

Die Mitglieder der VCL werden voraussichtlich an zwei Hauptversammlungen über das weitere Vorgehen in Sachen „Neue Curlinghalle“ befinden. Im ersten Schritt sollen die Mittel für die Detailplanung/Projektierung gesprochen werden. Bis dann muss eine wesentlicher Teil der Baukosten von geschätzt 3,4 Mio. Franken gesichert sein. Erst später wird es dann um den eigentlichen definitiven Baukredit gehen. Spätestens bis dann sind auch alle organisatorischen und rechtlichen Belange zu regeln und mit der Stadt muss genau geklärt sein, wie sich das neue Curlingcenter in die Gesamtanlage Lerchenfeld zu integrieren hat.

Um das für die Ostschweiz bedeutende Curlingcenter St.Gallen realisieren zu können, sind alle VCL Mitglieder aufgerufen, ihr Netzwerk einzusetzen. Insbesondere Kontakte zu möglichen Geldgebern oder Sponsoren sind gefragt oder auch zu Firmen und Institutionen, welche unsere neue Halle dereinst auch im Sommer nutzen möchten.

In den kommenden Wochen und Monaten wird auf der Homepage www.curling-stgallen.ch ein eigener Bereich für das Vorhaben „Neue Curlinghalle“ eingerichtet, um auch der interessierten Öffentlichkeit unsere Zukunftspläne aufzuzeigen. Dort wird der den Mitgliedern bereits bekannte Flyer zur neuen Halle auch heruntergeladen werden können.

Das Projektteam sowie der Vorstand der VCL wünschen allen Lesern dieses ersten Newsletters frohe Festtage und alles Gute im Neuen Jahr und guet Stei.

Im Namen des Projektteams
Ferdinand Flühler

Präsident VCL St.Gallen